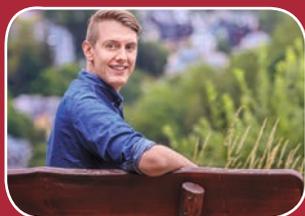


LAGERHALLE

Kultur & Kommunikation e.V. seit 1976



Groovig: Christina Lux



Greiner für alle: Jonas Greiner



Rock für Kids: Randle



Schauspielsolo: High Heel



Kino: Supermarkt

Rolandsmauer 26
49074 Osnabrück
www.lagerhalle-os.de
mail: info@lagerhalle-os.de
fon: 0541-33874-0
fax: 0541-33874-50



Kathi Wolf

»Klapsenbeste«



Osnabrücker
Kabarettfestival

Foto: die lichtfaenger

PROGRAMM November 2024



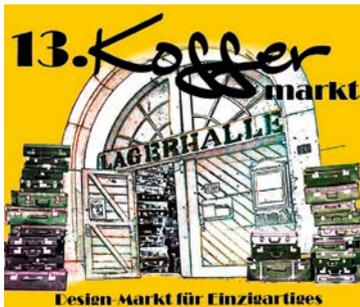
Altstadt BEATS!

» **Bummeln, Beats und tolle Stimmung mit 28 DJs in 25 Locations**

Die Osnabrücker Altstadt verwandelt sich in eine stimmungsvolle DJ-Musik-Meile! Genießen Sie einen Stadtbummel der besondern Art mit Musik/DJs, interessanten Geschäften und toller Altstadt-Atmosphäre. Pulsierende Beats, entspannte Vibes und spannende Deals erwarten Sie. Beats & Musik: Live-DJs und elektronische Beats sorgen für eine unvergessliche Atmosphäre.

Locationwechsel: Sie laufen von Location zu Location und tauchen in die verschiedenen Stimmungen der Altstadt-BEATS! Orte ein. Lichter: Lassen Sie sich von der magischen Beleuchtung in den Bann ziehen. Besondere Angebote: Profitieren Sie von Aktionen und kulinarischen Köstlichkeiten der teilnehmenden Geschäfte. Gemeinschaftsgefühl: Erleben Sie den Zusammenhalt und die Vielfalt der Altstadt. Die Musik der Altstadt: 80er- 90er, Elektro, House, Schlager, Charts, Wedding-Party, Latin Beats und vieles mehr. Für euch in der Lagerhalle: DJ loup.ed

Samstag 2.11., 18.00 Uhr



Design-Markt für Einzigartiges

13. Koffermarkt Osnabrück

» **Alles handgefertigt!**

Von hochwertigen Kindersachen über handgemachte Glasperlen, Wohnaccessoires, Taschen, Gefilztes, Papeterie, Kunstdrucke, Schmuck, Beton, ... Schaut vorbei!!

Wenn ihr selber schöne Dinge herstellt, meldet euch gerne bei Andrea unter koffermarkt@directbox.com

Sonntag 17.11., 1.00 - 17.00 Uhr

Jever Songnight

Adam Lytle (USA) | Zofia Charchan (B) | Lennart A. Salomon (HH)

» **Der abwechslungsreiche Songwriterabend im Spitzboden**



Als Techniker des Sakralen schreibt **Adam Lytle** Lieder, die die dunklen Regionen des Herzens erkunden. Sein Solodebüt »This is the Fire« mit seiner markanten Lyrik und den beschwörenden Arrangements hat eine neue Stimme in den verwunschenen Turm der Sehnsucht gebracht, in dem auch Leonard Cohen und Scott Walker residieren.

Zofia Charchan ist bekannt für tiefe, emotionale und melancholische Klänge, vor allem wenn sie Musik über Dinge schreibt, die



ihr tatsächlich so passiert sind. Von klein auf hat sie darauf hingearbeitet, ihre Gefühle so detailliert wie möglich in Musik zu übersetzen. Mit 16 Jahren veranstaltete sie ihr erstes eigenes Konzert. Die Menschen aus ihrem Publikum beschreiben die Erfahrung öfter mal als eine Art emotionalen Zustand, in dem sie sich schon lange nicht mehr befinden haben.



Lennart A. Salomon ist als Sänger und Frontmann der Elektro-Band »SONO« bekannt geworden. Er kann auf 15 Alben zurückblicken, die er in verschiedenen Formationen veröffentlicht hat. 2018 hat ihm das eine Nominierung für den »German Songwriting Award« beschert. Wenn Lennart nicht für sich selbst komponiert, dann schreibt er Songs für bekannte Künstler wie Ben Zucker, Michael Schulte, Max Mutzke, Orange Blue oder Thomas D. Als Bühnenmusiker hat Lennart als Sänger, Keyboarder und Gitarrist bei verschiedenen Stars wie James Blunt, Max Mutzke, Heinz Rudolf Kunze oder Joachim Witt mitgespielt.

Freitag 22.11., 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Lagerhalle e.V.

Rolandsmauer 26 - 49074 Osnabrück

Fon: 0541-338740 - Fax: 0541-3387450

Mail: info@lagerhalle-os.de

Internet: www.lagerhalle-os.de

Die Lagerhalle wird gefördert durch die Stadt Osnabrück.

Die Lagerhalle ist Mitglied in der LAG Soziokultur Niedersachsen.

Anzeigen & Vertrieb: Lagerhalle e.V. (Redaktion: Tom Heise)

Auflage: 4.500

Druck & Weiterverarbeitung: KROOG Printservice GmbH

Gartenkamp 6 - 49492 Westerkappeln

Fon 05404 - 97790 - Fax 05404 - 977911

Redaktionsschluss:

Für das Dezember-Heft: **Montag 04. November 2024** (Kein Anspruch auf vollständige Veröffentlichung der eingereichten Texte bei Fremdveranstaltungen.)

Bei Interesse bieten wir Hilfe an bei:

- Hotelbuchungen • Anfahrtshinweisen / Fahrplänen
- Kultur- und Freizeitprogramm der Region

Wir haben uns bemüht, dieses Programm gewissenhaft zu erstellen. Sollten sich dennoch Fehler eingeschlichen haben, bitten wir diese zu entschuldigen. Änderungen des Programms sind nicht geplant, aber möglich. Für Anregungen und Tipps sind wir jederzeit dankbar. Wir wünschen viel Vergnügen!



Öffnungszeiten der Gastronomie:

(Tagesöffnung nach Absprache möglich)

Mo 19.00 - 0.00 Uhr

Di - Do 18.00 - 0.00 Uhr

Fr - Sa 18.00 - 1.00 Uhr

So siehe Programm

Bürozeiten:

Di - Fr 14.00 - 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

- Tourist-Information
- Kartenwerk
- Reservix
- Lagerhalle
- NOZ

Busverbindung:

Haltestelle Heger Tor
Linien M2, 10/20, 15/R 15, 18,
152, 581, 582, X583-X585,
S10 Nachtbus N2, N15, N19



[lagerhalleosnabrueck](https://www.instagram.com/lagerhalleosnabrueck)



Lagerhalle e.V.



Lagerhalle Osnabrück



Marie Lump



»Mama ohne Plan«

» **Comedy-Theater von Anne Marie Scheffler**

«Früher habe ich Bad Boys gedatet, heute ziehe ich sie groß.»

Jede Mutter erinnert sich an den Moment zurück, in dem sich Ihr Vorname in »Mama« änderte. »Marie« findet sich »plötzlich« als zweifache Mutter in Jogginghose auf dem Spielplatz wieder, und nichts ist mehr wie früher...

Marie Lump spielt, singt und schimpft in atemberaubender Of-

fenheit über die Achterbahn der Mutterschaft und springt dabei rasant durch 13 verschiedene Rollen. Ein turbulentes One-Woman-Comedy-Theaterstück über gute Zeiten, gut gemeinte Ratschläge – und den Versuch, stets alles richtig zu machen.

Freitag 1.11., 20.00 Uhr

Bitte vormerken

Markus Barth

»Pures Gold«

**Sonntag 1.12.,
19.00 Uhr**



Tobias Mann

»Real/Fake«

» das 8. Solo

Tobias Mann stellt sich der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch – und spielt das überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt? Sind Emotionen real, wenn sie vom Social-Media-Algorithmus erzeugt wurden? Und was heißt schon REAL, wenn man sich bei der alltäglichen Selbstbeobachtung zwischen seinem Spiegelbild und dem bearbeiteten Profilfoto im Netz entscheiden muss?

»Fake it til you make it!« ist das Motto der Zeit. REAL war gestern, dem FAKE gehört die Zukunft. Darum hat Tobias Mann trotz aller Widrigkeiten der Gegenwart extrem gute Laune und ist sicher: »Alles wird gut!« Schließlich werden selbst die größten Probleme dieses Planeten künftig vom Computer gelöst. Gut, hoffentlich merkt der Rechner nicht, dass der Mensch das Problem ist.



In Texten und Liedern widmet sich der Mann mit sonnigem Gemüt und unerschütterlichem Humor falschen Wahrheiten und wahren Fakes. Ein Abend mit tiefeschürfenden Gedanken, cleverer Satire und puppenlustigem Blödsinn vom FachMann – das sollte man sich nicht entgehen lassen. Echt jetzt!

Veranstalter: Zukunftsmusik

Donnerstag 7.11., 20.00 Uhr

Arnulf Rating

» »Jahrespressechau«

Wir bewegen uns im Netz wie die Fische im Wasser. Das Angebot ist riesig. Verlockende Apps – ist da ein Haken dran? Am Ende der langen Entwicklung zum aufrechten Gang steht der Mensch als Handynutzer. Über sein Smartphone gebeugt, das unser Schaufenster zur Welt geworden ist. Und wir sind selbst aktiv. Mit pfiffigen Infos oder einem Katzenvideo kann man Aufmerksamkeit gewinnen. Oder einen Shitstorm ernen. Haben wir es in der Hand? Oder hat es uns im Griff? Die Jahrespressechau ist die stets aktuelle Reaktion von Arnulf Rating auf die täglichen Duschen in den Zeiten der Generaldebilmachung. Gemeinsam mit seinen Prachtfiguren Schwester Hedwig und Dr. Mabuse entscheidet er zwischen Men-



schen, Viren, Mutationen. Er weiß: Die Fackel der Aufklärung kann auch eine Nebelkerze sein. In dieser Welt überlebt man nur mit Humor. Denn das ist bekanntlich der Knopf, an dem wir drehen können, bevor uns der Kragen platzt.

Mit Tempo und hohem Unterhaltungswert brilliert hier eine der dienstältesten scharfen Zungen des Landes. Der letzte der legendären 3 Tornados, der auf der Bühne steht. Sein Maßstab ist der gleiche wie damals bei den Tornados. Unterhaltung mit Haltung. Der Anspruch bleibt: die Menschen oben mit erweitertem Bewusstsein und unten mit nasser Hose aus dem Theater zu entlassen.

Samstag 9.11., 20.00 Uhr



Wilfried Schmickler

» »Herr Schmickler bitte«

In seinem neuen Programm heißt es: »Herr Schmickler bitte!«, und diesem Aufruf folgt er gerne: mit seiner Mischung aus gesprochenem Wort, lyrischen Gedichten und ausdrucksstarkem Gesang echauffiert sich weiterhin über gesellschaftliche Mißstände und Ungerechtigkeiten in dieser Welt.

Wilfried Schmickler will seriös unterhalten, gut gelaunt rumnörgeln, abendfüllend aufheitern, mit Text-Kaskaden, Schmäh-Tiraden und Spott-Gesängen.



Donnerstag 21.11., 20.00 Uhr

Freitag 22.11., 20.00 Uhr



Coremy

» »Rasiert«

Coremy RASIERT - wenn es sein muss, auch sich selbst. Aber lieber singt sie: von ihrem Leben als Musik-Comedian und queere Frau, Körperbehaarung oder den Widersprüchen der Generation Z. Ihre Texte sind rotzfrech, poetisch und schreiend komisch. Sich selbst begleitend am Klavier, der Gitarre oder auf der Okarina singt sie mit engelsgleicher Stimme über die brennenden Fragen einer jungen Frau: mache ich noch ein unbezahltes Praktikum oder werde ich einfach berühmt? Warum sind Frauen nicht nett zueinander? Darf man Küken schreddern? Und – muss ich mir dafür vorher die Beine rasieren...?!

Coremy (24) ist im Internet bereits ein Star: millionenfach geklickte Videos auf TikTok und um ein Haar stolze Verliererin des ESC. Außerdem schreibt sie für die heute show (ZDF) und ist Jurorin des Grimme-Preises. Mit ihren bunten Hemden, Bandana im Haar und einem breiten Grinsen im Gepäck bereist sie nun das Land, singt und erzählt ihre Geschichten: in ihrem neuen Live-Programm »RASIERT«!

Donnerstag 14.11., 20.00 Uhr

Die Senay

» »Drama Türkin«

Ein »Drama« das ist für die rebellisch erfrischende und tiefgehende Comedy-Türkin Senay Duzcu, türkische Stand-Up Comedian, dass sie keine typische Türkin ist. Für ihre Gesellschaft ist das ein Drama! Doch jeder Versuch, ihr den herkömmlichen Stempel aufzudrücken, scheitert:

Als Deutsch-Türkin ist sie den Ewiggestrigen »zu modern«, den Jüngeren »zu traditionsgebunden«, den Männern als selbstständige Frau »zu emanzipiert«.

In ihrem Programm erzählt sie auch, dass es für ihre Familie ein Drama war, dass sie keine typische Türkin geworden ist. Die Eltern hätten es gerne gesehen, dass sie eine ordentliche Hausfrau wird und einen türkischen Mann heiratet. Weil sie das alles als Frau nicht erfüllen konnte, war sie immer das schwarze Schaf der Verwandtschaft. All ihre Erfahrungen brachten ihr extrem lustige Situationen, die sie auf der Bühne erzählt und über die sie lacht.

Senay Duzcu macht Comedy mit Tiefgang. In ihrem neuesten Programm erzählt sie von ihren Erfahrungen im Alltag und setzt dem Ganzen mit Lebendigkeit das Sahnehäubchen auf.

Freitag 15.11., 20.00 Uhr



Kathi Wolf

» »Klapsenbeste«

Kathi Wolf ist Psychologin – und selbst ihre beste Kundin. Im ständigen Gedankenkarussell wird es auch der selbst ernannten Klapsenbesten schwindelig, mal endet die Fahrt im Weltschmerz, mal im Aktivismus. In einem Spagat zwischen Stand Up Comedy und politischem Kabarett kämpft die Hobby-Boxerin gegen die Stigmatisierung psychischer Störungen, erkundet auf urkomische Art ihre eigenen sowie gesellschaftlichen »Special Effects« und steigt nebenbei auch gerne mit dem Patriarchat in den Ring.

In Zeiten von extremen Therapieplatzmangel treiben Quacksalber und Wunderheilerinnen ihr Unwesen und auch die kapitalistische Ausschlachtung des eigenen Leids ist in Zeiten von social media anerkannter als die eigentliche Erkrankung. Die Quittung kommt – von der Klapsenbesten persönlich. Warum gehen weniger Frauen als Männer in die Politik? Wie sieht eine Familienaufstellung im Bundestag aus? Und was passiert, wenn ein Abgeordneter zu ihr in Therapie kommt? Mit Wort, Witz und Musik bringt sie psychologische Fachkenntnis mit einem Augenzwinkern und politisches Kabarett auf die Bühne. Die Klapsenbeste beweist: Humor ist eine Therapieform.



Samstag 16.11., 20.00 Uhr



Jonas Greiner



»»Greiner für Alle«

Hilfe naht! Hatten Sie in letzter Zeit Stress, Ärger, Streit oder einen Gichtschub? Kein Problem: Jonas Greiner kann Ihnen das alles zwar nicht abnehmen, aber er bringt Sie sicherlich auf lustigere Gedanken und lässt Sie die Schwierigkeiten des Alltags vergessen.

Mit seinem neuen Soloprogramm »Greiner für Alle« liefert der Comedian und Kabarettist

Ihnen nämlich einen Abend garantiert frei von Stress, Ärger, Streit und – je nachdem, was Sie sich in der Pause zu Essen bestellen – auch ohne Gichtschub. Er nimmt Sie stattdessen mit auf eine Reise durch Deutschland und die Welt, durch das Hier und Jetzt und die Umstände unserer Zeit, in der sich sonst alle nur noch streiten.

Doch keine Sorge, Jonas Greiner bringt Sie alle unter einen Hut. Ja, genau Sie. Und Ihre Familie und Ihre Freunde. Mit »Greiner für Alle« richtet sich der Künstler an jeden, der sich bei »Alle« angesprochen fühlt – das tun Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde? Na was für ein Zufall, dann nichts wie hin! Aktuell, intelligent und brüllend komisch – Jonas Greiner überzeugt mit seiner unverwechselbaren Art, spitze, ironische Gesellschaftskritik und lustige Alltagsgeschichten mit hochkarätigem und erfrischendem Humor zu kombinieren.

Samstag 23.11., 20.00 Uhr

Christin Jugsch

»»Plan A wird durchgezogen«

Stand-up, Storytelling und Female Power in ihrer lustigsten Mischung. Christin Jugsch ist eine der Neuentdeckungen der letzten Jahre. Letztens fragte noch jemand: »Warum haben wir Christin Jugsch eigentlich nicht schon früher gesehen?« Na ja, weil sich die ausgebildete Schauspielerin erst während der Pandemie entschieden hat, die Comedybühnen so richtig aufzumischen – nur hatten die zum größten Teil geschlossen.



Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp

»»Unverantwortungslos«

Seit nunmehr 25 Jahren - seit Mai 1998 - ist Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp, nicht zu verwechseln mit seinem Namensvetter aus der RTL-Kuppelshow »Bauer sucht Frau« - auf den kleinen und großen Bühnen im Land unterwegs. Dort berichtet er den Menschen vom Leben in seinem münsterländer Dorf namens »Kattenvenne«. Ja, diesen Ort gibt es wirklich, er liegt genau zwischen Münster und Osnabrück.

In den Geschichten rund um den Bauernhof, um Ehefrau Erna, Enkeltochter Evelyn, Schützenfest und Nachbar Willem wird deutlich: Heinrich hat die Hosen im Hause an – das Sagen hat aber seine Ehefrau Erna. Bei seinen Auftritten philosophiert Heinrich - mal humorvoll, mal nachdenklich - über aktuelle Themen wie Beziehungsprobleme in Tinder-Zeiten, Social Media, die Fernsehlandschaft, Urlaub und wagt auch inhaltliche Abstecher in die aktuelle Politik.

Freitag 29.11., 20.00 Uhr

Doch wenn sich Christin erst einmal etwas vornimmt, dann zieht sie es durch. Ein Plan A ist halt nur dann ein Plan A, wenn man ihn auch durchzieht.

Und so hat Christin Jugsch erst alle großen Mixshows bundesweit bereist, abgeräumt und setzt jetzt mit ihrem ersten Soloprogramm noch einen obendrauf. Ein Glück für all ihre Fans und die es noch werden wollen, denn Christin hat viele Fragen, aber auch viele Antworten.

Endlich erklärt uns jemand, warum Aussehen keine Rolle spielt, außer man hat rote Haare. Christin spricht über die Dauerbaustellen des Lebens. Steuer, Sex und Selbstfindung und warum die Landjugendvergangenheit hinter vielen Ecken lauert. Aber Christin ist nicht nur lustig, sie macht auch Mut. Natürlich hat sie Sorgen und Ängste und auch sie traut sich nicht immer alles sofort zu – was sie aber nicht davon abhält, es trotzdem zu probieren. Und genau dann wird es spannend und extrem unterhaltsam.

Samstag 30.11., 20.00 Uhr

Christina Lux & Oliver George

» Poesie, Groove, Zartheit und Power

Christina Lux steht inzwischen seit 40 Jahren auf der Bühne und gehört seit 26 Jahren zu den wunderbarsten Geheimtipps, die die hiesige Singer-Songwriterszene hat. Sie ist eine großartige Gitarristin, die mit tollem Groove und offenen Akkorden ihre Songs zum Leuchten bringt und sie hat diese besondere Stimme, die Räume füllt und mit der sie ihre Geschichten mal ganz zart und dann wieder herrlich kraftvoll erzählt. In den



letzten 10 Jahren veredelt Oliver George mit feinem Gespür für Sounds und Arrangements die Songs an Gitarre, Gesang und Drums. Die beiden klingen wie eine große Band, um im nächsten Moment mit nur zwei Gitarren und ihren Stimmen einen tief berührenden, leisen Song zu spielen. Ihre Konzerte sind echte Lichtblicke in bewegten Zeiten.

Im Oktober 2023 brachten sie ihr aktuelles Album Live de-LUXe heraus, das für den Preis der deutschen Schallplatten-



DANCE HALL DAY

RELOAD

mit
P.T. Baker, Stef. V.,
DJ Pseiko & DJ AWeSome

Sa 02.11.2024 21:00 Uhr Eintritt: 5 €
Lagerhalle

kritik nominiert wurde. Diese große Vertrautheit schwingt in allen Songs mit, die sich mal leise und intim öffnen, aber auch mit einer Energie explodieren, die man einem Duo nicht zutrauen würde, schreibt das Magazin Stereo.

Schon 1983 spielten Christina Lux & Oliver George in einer Rockband zusammen. 2013 trafen sie sich wieder und begannen in den folgenden Jahren gemeinsam zu schreiben und zu spielen. Seit 2017 sind die beiden auch zusammen auf Tour. 2018 erschien ihr erstes gemeinsames Album LEISE BILDER, das mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde. Es war auch das erste ganz deutschsprachige Album von Christina Lux. 2021 erschien das zweite gemeinsame Studio Album LICHTBLICKE.

Donnerstag 7.11., 20.00 Uhr

IM VORVERKAUF

Tickets auf www.lagerhalle-os.de

1.12. Markus Barth • 3.-5.12. Frieda Braun • 6.12. Jean-Philip Kindler • 13.12. Schnaps ohne Grenzen - Mit acht Kurzen rund ums Mittelmeer • 14.12. Wladimir Kammer • **16.12. Blue Monday Jam in concert mit SAX Gordon** • 27.12. Dirty Deeds • 28.12. OS lacht • 31.12. Silvesterparty mit »Saturday Funk Fever« live & Disco • 11.1. Purple Rising • 11.1. Andy Strauß • 16.1. Jürgen Becker • 17.1. Florian Schroeder • 17.1. Sebastian 23 • 17.1. Der Kontrabass • 18.1. Ingo Oschmann • 23.1. Abdul Kader Chahin • 24.1. Daphne de Luxe • 25.1. Ingo Borchers • 30.1. Christoph Kuch • 30.1. Yorick Thiede • 31.1. Die Feisten • 31.1. Jan Phillip Zymny • 1.2. CARA • 7.2. Duesenjäger • 8.2. Florian Hacke • 8.2. Floydside of the moon • 13.2. Hinnerk Köhn • 14.2. La Signora...



High Heel

oder Was es bedeutet, eine Frau zu sein

» Schauspielsolo mit Jutta Seifert



Ein Gang durch das Labyrinth aus Schönheit und Schmerz, Sehnsucht und Schuld. Ein Schauspiel solo mit Jutta Seifert nach dem Buch »High Heel« von Summer Brennan. High Heels sind Ikonen moderner Weiblichkeit. Sie werden geliebt und geächtet, fetischisiert und dämonisiert, sie lassen uns humpeln oder schweben, sie sind aus Leder oder Kristall, sie lassen uns bluten oder verschaffen uns Respekt.

Auf der Spur dieses umstrittenen Mode-Accessoires gelangen wir vom Fühbeinden zu Märchen, Mythen und Modegöttern. Wir begegnen den Zusammenhängen von Begehren und Aufbegehren, Gewalt und Selbstentfaltung, Sex und Gesellschaft.

Sind High Heels etwas Gutes? Sind sie feministisch? Was bedeutet es für eine Frau sie zu tragen?

Poetisch und politisch, mit Herz und Humor werden diese Ikonen moderner Weiblichkeit hier analysiert und bringen uns zum Nachdenken über unseren Platz in der Welt. Ein Schauspiel solo, das berührt und provoziert.

Veranstalter: Zonta Club Westfälischer Friede

Dienstag 19.11., 19.00 Uhr

Oskar und die Dame in Rosa

» Theaterstück von Eric-Emmanuel Schmitt mit Regina Neumann / Regie: Valerij Persikov

Der zehnjährige Leukämiekranke Oskar hat nur mehr 12 Tage zu leben. Ärzte und Eltern weichen dieser schmerzhaften Tatsache aus – aber Oskar hat auch Oma Rosa, eine engagierte Betreuerin: «Von heute an betrachtest du jeden Tag als wären es zehn Jahre». Das ist Oma Rosas Idee, die für Hoffnung, Mut und Lebensfreude streitet. Oskar lässt sich auf Oma Rosas Vorschlag ein und erlebt so doch noch auf wundersame Weise ein erfülltes Leben »im Schnelldurchlauf«: Pubertät, erste Liebe, »Heirat«, Midlife Crisis – das Altern bis hin zu seinem Tod. Eine Seelen-Gratwanderung zwischen Nicht-Kitsch und Betroffenheit, eine brillante Mixtur aus Fantasie, Humor und Gefühl.



Veranstalter: Thiele Neumann Theater

Sonntag 24.11., 19.00 Uhr

OSNABRÜCK®

DIE | FRIEDENSSTADT

HAUS DER JUGEND

EVENTS NOVEMBER 2024

FR	01.11.	20:30	Band Stand Meeting Phantom Harmonics Philipp Frech Spiritual Quartett tba	AK: 3€ VA: Haus der Jugend
Eintritt frei!			AltstadtBEATS! - DJ-Meile in der Altstadt DJs im Café	17:00 - 22:00
DO	07.11.	20:00	Tony Bauer - Bei Nacht. Comedy	AUSVERKAUFT VA: Plan B Langenich
WK: ab 30€			Kapelle Petra Konzert	19:30 14.11. DO
DO	14.11.	20:00	RockUpdate Konzert Saal Bocksmauer	Eintritt frei! VA: Musik- und Kunstschule
Eintritt gegen Spende (mind. 15-20€)			Namaste India Indisches Musik- und Tanzfestival	18:00 15.11. FR
SA	16.11.	10:00	WinterCon Rollenspieltage	Eintritt: 6€ für 2 Tage VA: Rubicon e.V.
SO	17.11.	10:00	The Ostensibles present "Remain Seated" englisches Theater	19:30 22.11. FR 23.11. SA 26.11. MI 27.11. DI
AK: 12€ (erm. 9€) Mittwoch 6€ für Schüler*innen und Studierende VA: Ostensibles e.V.			MicDrop Session HipHop Session	Eintritt: 7€ VA: Neils Stademann, Julian Wieder, INGLÖB (Onlay Karagöz), Kasim (Lukas Scheinhofer), Emma (Emilie Meynke)
MI	27.11.	20:00	Christian Schulte-Loh - Bankrott Royal - Die Zukunft ist Golden. Comedy	20:00 29.11. FR
WK: 23€ VA: Plan B Langenich			Doğus Tiyatrosu - Das Fünfeck Türkisches Theater	WK: 10€ AK: 2,5€ VA: Theatergruppe Bojars
SA	30.11.	18:00		

EinDe Gärtewart 6-9 · 49074 Osnabrück · Tel: 323-4178 · www.hausderjugend-os.de · hdj@osnabrueck.de · @haus_der_jugend_osnabrueck

» Gute Weine sind für uns die Expression eines Terroirs, naturnah hergestellt und ausgewogen. Ein Erlebnis für alle Sinne. «

DAS WEIN CABINET®

Internationale Spitzenweine
Weinproben · Veranstaltungen · Degustationsmenüs

Bierstraße 7 (im Steinwerkshof) in Osnabrück
mail@dasweincabinet.de · www.dasweincabinet.de
Tel. Geschäft 0541 580 95 21 · Mobil 0174 994 48 56
Do. – Fr. 15.30 – 18.30 Uhr, Sa. 11.00 – 15.00 Uhr



Altstädter Bücherstuben

Mo. - Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 09:30 - 14:00 Uhr

Bierstraße 37
49074 Osnabrück

www.altstaedter-buecherstuben.de



Der vermessene Mensch

» mit *Filmgespräch in Anwesenheit von Israel Kaunatjike*

Ein junger deutscher Ethnologe wird 1904 Zeuge des Völkermords an den Herero und Nama in „Deutsch-Südwestafrika“. Der Film widmet sich einem stark unterbelichteten Kapitel deutscher Kolonialgeschichte, allerdings aus Täterperspektive, wofür er von schwarzen Filmschaffenden scharf kritisiert wurde.



Nach dem Film findet ein Publikumsgespräch mit Israel Kaunatjike statt. Kaunatjike ist Aktivist und Herero-Nachfahre. Er ist aktiv im Bündnis »Völkermord verjährt nicht! BerlinPostkolonial« und Ehrenmitglied der Herero-Banderu-Stiftung in Windhuk, Namibia.

Veranstalter: Aktionszentrum 3. Welt e.V. und Volkshochschule der Stadt Osnabrück D 2022, FSK: ab 12, Prädikat: besonders wertvoll, 116 Min.; Regie: Lars Kraume. Mit Leonard Scheicher, Sven Schelker, Girley Charlene Jazama, Peter Simonischek u.a.

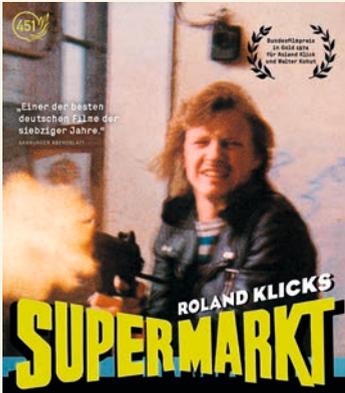
Dienstag 5.11., 18.00 Uhr!

Supermarkt

» *70er-Jahre-Kultfilm in digital restaurierter Wiederaufführung*

SUPERMARKT feiert 2024 sein 50. Kinostartjubiläum! Aus diesem Anlass und zum 85. Geburtstag von Regisseur Roland Klick startet der 70er-Jahre-Kultfilm als Wiederaufführung jetzt im Kino in einer neuen digitalen Kinokopie.

Superman – Supergirl – Supermarkt. Die Welt, in der man alles kaufen kann. Träume gegen Bargeld. Wer zahlt, hat recht. Wer nicht zahlen kann, der schießt ... SUPERMARKT ist «ein



Die Rückkehr des Filmvorführers

Ein Film von
Orkhan Aghazadeh



Die Rückkehr des Filmvorführers (OmU)

» *Ein aserbaidjanisches Dorf und sein Traum vom Kino*

Nach dem plötzlichen Tod seines Sohnes fasst Samid den Plan, seinen alten Kinoprojektor aus Sowjet-Zeiten wieder in Stand zu setzen. Er träumt davon, sein aserbaidjanisches Dorf nach dreißig Jahren wieder vor der Leinwand zu vereinen. Eine große Herausforderung, denn die Projektor-Lampe ist kaputt, die skeptischen Sittenwächter im Dorf müssen überzeugt werden und von der einzig verfügbaren 35mm-Filmkopie fehlt die letzte Rolle. Doch Samid findet Unterstützung in seinem ebenso filmbegeisterten wie piffigen Enkel, der die letzte Rolle des Films kurzerhand mit dem eigenen Handy nachdreht.

Hartnäckig und einfallsreich verfolgen sie ihren Plan, der in eine, wenn schon nicht magische, so doch turbulente Nacht mündet. Ausgezeichnet mit dem Deutscher Kamerapreis 2024!

D/F 2024, FSK: ohne Altersbeschränkung, Originalfassung mit dt. Untertiteln, Os. Erstausführung, 87 Min.; Regie: Orkhan Aghazadeh. Mit Samid Idrisov, Ayaz Khaligov u.a.

Dienstag 12.11., 18.00 und 20.15 Uhr
Mittwoch 13.11., 18.00 und 20.15 Uhr

Film über die Kunst mit einer eisernen Scheckkarte einkaufen zu gehen» (Roland Klick), ein Actionthriller aus dem Großstadtdschungel, in der Tradition von Filmen wie Scorsese's TAXI DRIVER.

Willi ist 18 und lebt auf der Straße. Ohne Orientierung lässt er sich durch die Stadt treiben, immer auf dem Sprung. Er begegnet Menschen wie dem Journalisten Frank, der ihm helfen möchte, oder dem schmierigen Kleinganoven Theo, der ihn auf den Strich schicken will. Als Willi Monika trifft, der es noch schlechter geht als ihm, will er ihr helfen, denn sie will nichts von ihm und er kann ihr was geben ...

Hinter der Kamera der noch unbekannte Jost Vacano, der später für die spektakulären Kamerafahrten in Wolfgang Petersens DAS BOOT verantwortlich sein sollte. Den Titelsong lieferte Marius Müller Westernhagens erste Single!

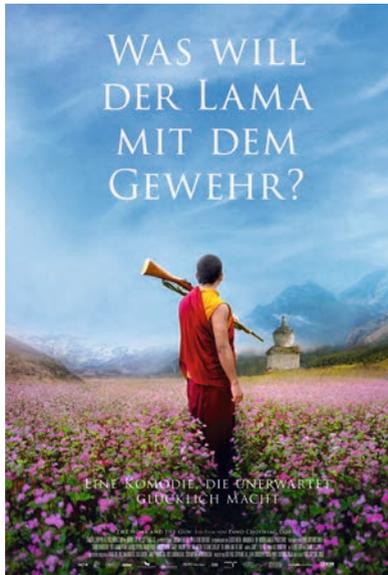
D 1974, FSK: ab 16, 84 Min.; Regie: Roland Klick. Mit Charly Wierzejewski, Eva Mattes, Michael Degen, Walter Kohut, Hans-Michael Rehberg u.a.

Mittwoch 6.11., 18.00 und 20.15 Uhr

Was will der Lama mit dem Gewehr?

» Reihe »Filmmomente fürs Leben mit Pierre Stutz«

Nach seinem erfolgreichen Erstlingsfilm »Lunana - Das Glück liegt im Himalaya« erzählt der bhutanische Regisseur und Drehbuchautor Pawo Choyning Dorji in seinem zweiten Spielfilm



mit viel Humor von den Eigenheiten, und auch Liebenswürdigkeiten seiner Landsleute, untermalt mit beeindruckenden Bildern des Himalayas. Im Jahre 2006 erhält das Königreich Bhutan Zugang zu Fernsehen, Internet und die Einführung der Demokratie. Wir begegnen einer staatlichen Wahlleiterin, die in die kleinen Dörfer fährt, um die Menschen mit einer

Testwahl auf die Demokratie vorzubereiten. In dieser charmanten Komödie klingen auch durch die Begegnungen mit zwei buddhistischen Mönchen viele zentrale Lebensthemen an: Ist Pazifismus möglich, welche Rolle spielt das Geld in unserem Leben, welchen Werten bleiben wir treu, wie gelingt eine Balance zwischen Aufbruch und Bewahrung der Tradition? Und das in einem Land, in dem das Wachsen des Bruttonationalglücks wichtiger ist als das monetäre Wachsen. Auch bei der Frage des Naturschutzes steht Bhutan vorbildhaft als einziger Staat der Erde, der tatsächlich Klimaneutralität erreicht hat. Auch dank den begabten Laiendarstellenden wurde der Film an renommierten Filmfestspielen begeistert aufgenommen. Pierre Stutz erläutert in seinem 5-Minuten-Impuls nach dem Film, weshalb ihn dieser feinfühlig Film ermutigt, mit anderen an einer Welt mitzugestalten, die gerechter und zärtlicher werden kann: Spiritualität und ein Engagement für die Menschenrechte und den Schutz der Natur sind unzertrennbar! «Eine echte Arthouse-Perle! Wunderbar unterhaltsam.» (Filmstarts) «Von Bhutan lernen, heisst glücklich werden.» (Programm kino)

(The Monk and the Gun) Bhutan 2023, FSK: ab 6, 107 Minuten. Regie: Pawo Choyning Dorji. In Zusammenarbeit mit dem Forum für Integrale Spiritualität und Lebensgestaltung Osnabrück, www.fis21.de

Dienstag 19.11., nur 19.00 Uhr!

The Halfmoon Files (OmU)

» Neue Filmreihe des European Media Art Festivals Os.

Wie erinnern wir Vergangenes, und wer redet mit, wenn wir davon erzählen? In den kommenden Monaten zeigt das EMAF in Kooperation mit dem Kino in der LAGERHALLE Filme aus vier Jahrzehnten und unterschiedlichen Teilen der Welt. Sie bewegen sich zwischen Zeiten und Orten, suchen dabei die unscharfen Ränder politischer Umbrüche auf und legen die verschütteten Spuren historischer Ereignisse wieder frei. Sie nutzen unterschiedliche Formen des dokumentarischen Erzählens, in denen sich persönliche und kollektive Erinnerung, gesprochenes Wort und mediales Gedächtnis überlagern.



»Es war einmal ein Mann. Er geriet in den europäischen Krieg. Deutschland nahm diesen Mann gefangen. Er möchte nach Indien zurückkehren. Wenn Gott gnädig ist, wird er bald Frieden machen. Dann wird dieser Mann von hier fortgehen.« Knisternd verklingen die Worte von Mall Singh, gesprochen in einen Grammophontrichter am 11. Dezember 1916 in der Stadt Wünsdorf bei Berlin. 90 Jahre später ist Mall Singh eine Nummer auf einer alten Schellackplatte in einem Archiv, eine unter Hunderten von Stimmen von Kolonialsoldaten des 1. Weltkrieges. THE HALFMOON FILES ist eine Gespenstergeschichte, ein Dokumentarfilm und eine Recherche zu den Verflechtungen von Politik, Kolonialismus, Wissenschaft und Medien. Philip Scheffner folgt darin diesen Stimmen an den Ort ihrer Aufnahme. Wie in einem Memoryspiel, das bis zum Ende unvollständig bleibt, deckt er Bilder und Töne auf, in denen die Geister der Vergangenheit zum Leben erwachen.

D 2007, Originalfassung (Englisch, Hindi, Punjabi, Gurkha) mit dt. Untertiteln, 87 Min.; Ein Film von Philip Scheffner.

Mittwoch 20.11., 19.00 Uhr!

Der Rhein fließt ins Mittelmeer

» Dokumentarfilm mit Filmgespräch in Anwesenheit von Regisseur Offer Avnon

Von Deutschland über Polen nach Israel: Eine persönliche Suche nach der Gegenwart der Shoah in unserem Bewusstsein und in unserer heutigen Gesellschaft. «Als Sohn eines Holocaust-Überlebenden und als Mensch, der sich entschied, nach

Deutschland zu emigrieren, doch nach zehn Jahren zurück nach Israel kehrte, versuche ich durch Verwendung von Interview-Sequenzen und Bilderwelten etwas von dem Trauma einzufangen, und dadurch eine vielschichtige Geschichte zu erzählen, die sich von damals bis heute erstreckt: die Geschichte von Angst und Gewalt.

Das Thema enthält eine signifikante politische Bedeutsamkeit, die ersichtlich wird, wenn der Film fortschreitet, die Landschaftsräume Deutschland und Polen langsam verlässt und sich meiner Heimatstadt Haifa nähert, in der jüdische und arabische Menschen Seite an Seite leben.» (Offer Avnon)

(The Rhine Flows to the Mediterranean Sea) Israel 2021, Originalfassung (Deutsch, Hebräisch, Englisch, Polnisch) mit dt.-engl. Untertiteln, 95 Min.; Regie. Offer Avnon.

Mittwoch 27.11., 18.30 Uhr!



4 Feinde

» »Road to Glory«

Das Comedy-Kollektiv »4 Feinde« geht große »Road to Glory«-Tour! Darüber zu schwadronieren, wie toll und einzigartig jeder Einzelne der 4 Feinde ist, und wie herausragend gut die Shows sind, wäre absolut stilllos. Wer weiß was gut ist, kauft sich halt eine Karte.



Freitag 1.11., 20.00 Uhr OsnabrückHalle

Auf dem Hippietrail

Vor 50 Jahren mit dem Auto nach Indien

» Bildervortrag von Heinz Wüppen

Neugier und Abenteuerlust trieben mich 20jährigen an, die weite Welt zu erkunden. Mit 7 Studenten und zwei Post-Paketwagen bin ich 1971 auf dem Landweg über Afghanistan nach Indien und Nepal gefahren. Zwischen Tortur und Euphorie platzierten sich unglaubliche Erlebnisse. Zu technischen Pannen am Auto gesellten sich Krankheiten und totaler Gruppenstress. Aber das Tolle überwog, faszinierende Landschaften, großartige Kontakte zu Einheimischen und aufregende Ereignisse: Am Kaspischen Meer verursachen wir einen Menschaufbruch, in Afghanistan verhalfen uns alte Männer zum ersten Haschischtrip, in Pakistan realisieren wir tatsächlich eine Brauereibesichtigung, in Nepal brettern wir mit Motorrädern den Himalaya hoch zur chinesischen Grenze, im Taj Mahal werden wir ganz ehrfürchtig. Aber auch: Wir überleben Steine werfende Kinder in Ostanatolien, schrammen an einem LKW vorbei, in Kabul bekomme ich eine lebensrettende Infusion... Was waren wir damals unbedarfte, leichtsinnig. Was ist Anderen alles passiert, Hilfe hätten wir nie erwarten können, es gab ja keinerlei Kommunikationsmöglichkeiten. Im Nachhinein muss man auch einige kritische Fragen zu dieser Art von Reisen stellen. Wir fühlten uns großartig, die Welt lag uns zu Füßen, reflektiert haben wir nicht. Letztlich war es aber die Reise meines Lebens.



Eintritt frei · Um eine Spende für terre des hommes wird gebeten

Dienstag 5.11., 19.30 Uhr

Poetry Slam

» Der Dichter-Wettstreit auf der Bühne der Lagerhalle!

Willkommen im Schleudergang der Literatur, wo Wortspetakel mit Performance-Ekstase zusammen treffen kann. Es wird spannend, lustig, emotional, absurd, wütend, traurig oder anklagend. Wir holen die Performance-Literat*innen in ihr Osnabrücker Wohnzimmer und wie immer entscheidet das Publikum! Knallende Lyrik trifft auf nachdenkliche Prosa. Möge die oder der Beste gewinnen! Fürs Publikum gilt: Respect the Poets!

Slammaster: Andreas Weber · Beats: DJ At aka At was here (trust in wax) · Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Slammaster Andreas Weber: poetryslam@lagerhalle-osnabrueck.de

Donnerstag 8.11., 20.00 Uhr

Architektur aus Osnabrück

Pecha Kucha Night des Vereins für Baukultur Os. e.V.

Alljährlich veranstaltet der Verein für Baukultur Osnabrück in der Lagerhalle eine Pecha Kucha Night. In diesem Jahr stellen Architekturbüros aus Osnabrück sich und ihre Projekte vor. Egal ob Wohngebäude, Schule, Industriebau oder Kul-

tureinrichtung – lassen Sie sich von der Vielfalt der Gestaltungsideen überraschen. 10 Architekturbüros aus Osnabrück präsentieren auf jeweils 20 Folien ihre besten Projekte. Eingeleitet wird der Abend mit einem Vortrag des neuen Osnabrücker Stadtbaurats Thimo Weitemeier, der Einblicke in seine bisherige Arbeit gibt und erste Ideen für die baukulturelle Zukunft in Osnabrück diskutieren möchte.

Veranstalter: Verein für Baukultur Osnabrück e.V.

Mittwoch 13.11., 19.00 Uhr

Anzeige

Allerhand

Abenteuer für 10 Finger | für alle ab 4 Jahren

» *Nach einer Idee von Bernd Berger*

Auf der Suche nach seinem Hut findet der Theaterdirektor einen Zauberstab. Plötzlich werden Gegenstände lebendig und seine Hände verwandeln sich in zwei quietschvergnügte Spaßmacher. Es wird getanzt, gelacht und wunderbar Musik gemacht. Das passt sehr gut, denn heute gibt es was zu feiern! Krokodil Theater | Dauer: 40 Minuten



Sonntag 3.11., 15.00 Uhr

Wo die wilden Kerle wohnen

Figurentheater mit Live-Musik für Wilde ab 4 J.



» *frei nach dem Kinderbuch von Maurice Sendak*

Dies ist die Geschichte von Max, der mit einem Boot zur Insel der wilden Kerle segelt, sie mit nur einem Zaubertrick zähmt und so zu ihrem König wird.

Leise und laute Töne erzählen von Mut und Wut, vom Unfug trei-

ben und von der Kraft der Phantasie.

Eine Koproduktion vom Figurentheater Neumond und Theaterfensterstadt Hannover | Dauer: 45 Min.

Sonntag 10.11., 15.00 Uhr

Randale

» *2004 – 2024: 20 Jahre Randale*

...als ob DIE ÄRZTE gemeinsam mit den RAMONES und IGGY POP Kindermusik machen würden.

«Gebt den Kinder HASI/DC!» ... das wird der Soundtrack des Jahres. Nach 20 Jahren Bandgeschichte und mehr als 1300 Auftritten in ganz Deutschland erscheint im August 2024 tatsächlich das 13. Album der Bielefelder Band Randale: »Feuerkäfer«.

Rockmusik für Kinder... und doch ist es viel mehr als das. Da gibt es Punk, Metal, Reggae, Pop, Disco und tatsächlich auch sowas wie Indie-Wave-Rock und Country. Alles mit viel Augenzwinkern gespielt und bitte nie zu ernst nehmen. Gedacht nicht nur für die Kinder, sondern immer für die ganze Familie. Vor der Bühne, zu Hause, unterwegs! Dauer: ca. 60 Min.



Sonntag 24.11., 15.00 Uhr



Ferdinand der Stier

» *nach dem Kinderbuch von Munro Leaf | ab 4 Jahren*

Ferdinand der Stier sitzt am liebsten unter seiner Korkeiche und schnuppert den Duft der Mohnblumen. All die anderen jungen Stiere mit denen er aufwächst, laufen den ganzen Tag umher und puffen und knuffen sich. Sie träumen davon, beim Stierkampf in Madrid auftreten zu dürfen.

An dem Tag, als fünf Männer mit ulkigen Bärten den wildesten Stier für den Stierkampf aussuchen, gibt Ferdinand nicht acht. Statt ins kühle Gras, setzt er sich auf eine Biene. Au! Mit Wehgeschrei fährt Ferdinand auf. Wutschnaubend rennt er umher, stampft mit den Hufen und stößt mit den Hörnern um sich. Die fünf Männer halten ihn für den fürchterlichsten Stier weit und breit. Gerade das, was Sie für den Stierkampf brauchen. Als Ferdinand die Arena von Madrid betritt, jubeln die Zuschauer. Sie glauben, dass Ferdinand fürchterlich kämpfen wird. Aber weit gefehlt. Ferdinand erblickt nur die Blumen in den Haaren all der schönen Frauen im Publikum und setzt sich, um den Duft zu schnuppern...

Das Theater Tom TEUER spielt »FERDINAND DER STIER«, die Geschichte eines Außenseiters, der ungewollt und ganz friedlich zum Helden wird, Flamenco klatschend im spanischen Mohnblumenflair, vor einem Publikum mit Blumen im Haar. Theater Tom Teuer | Dauer: 50 Min.

Sonntag 17.11., 15.00 Uhr

Familien-Pizzabuffet mit Salat

» *Pizza essen bis der Bauch platzt!*

Keine Lust, am Sonntag zu kochen? Dann kommt bei uns vorbei: Küchenchef Mehmet kredenzt eine große Auswahl an Pizzen, dazu Salat. Ihr könnt euch am Buffet frei bedienen.

Preis: ab 13 Jahre: 14,80 € | Kinder bis 12 Jahre: 8,50 € | bis einschl. 5 Jahre: nix
Eine telefonische Tischreservierung ist notwendig. Möglich ist dies bis jeweils freitags vorher 18:00 Uhr. Falls ihr kurzfristig verhindert sein solltet, bitten wir um Absage. Tischreservierung unter Tel. 0541 / 338740



Sonntag 3.11., 17.30 - 19.30 Uhr

Familien-Frühstück



» *mit Kinderspielraum*

Wer mit der ganzen Familie und Freunden in netter Atmosphäre klönen und frühstücken möchte, ist in der Lagerhalle gut aufgehoben. Neben einem reichhaltigen Buffet,

können sich Kinder im Spielraum auf der Empore ausleben.
Preis: ab 13 Jahre: 14,80 € | Kinder bis 12 Jahre: 8,50 € | bis 5 Jahre: 6,50 €
Eine telefonische Tischreservierung ist notwendig. Möglich ist dies bis jeweils freitags vorher 18:00 Uhr. Tischreservierung unter Tel. 0541 / 338740

Sonntag 10. & 24.11., 9.30 - 12.30 Uhr

MACHT - FRAUEN - STARK!

» **Ausstellung: 19.11. bis 31.12.**

So lautet das Motto des Zonta-Clubs Osnabrück Westfälischer Friede. Als Mitglied einer der bedeutendsten internationalen Menschenrechtsorganisationen von Frauen für Frauen sind



sich der Club lokal und international für Frauen und Mädchen ein. Die Ausstellung beleuchtet eine breite Palette der erfolgreichen Clubprojekte: Mehr als 100 Orange Bänke gegen Gewalt (eine davon vor der Lagerhalle), Jugend-Wettbewerb gegen Hass im Netz, MINT-Stipendien für engagierte Studentinnen, Mutmach-Buch für Vorschulkinder oder Benefiz-Events zugunsten Osnabrücker Organisationen sind nur einige Beispiele. Im Oktober 2025 wird die Lagerhalle rund 300 Zontamitglieder aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und der Ukraine während der Distriktkonferenz willkommen heißen - organisiert durch den Zonta-Club Westfälischer Friede.

AUSVERKAUFT

Die Veranstaltungen »Christian Ehring« am 8.11. (OS Halle), »Bücherbrunch« am 16.11. und »Wildes Holz« am 28.11. sind ausverkauft!

Grüne Energiewende in Osnabrück

» **Diskussion mit Alaa Alhamwi, Landesvorsitzender Bündnis 90 / Grüne**

Der Landesvorsitzende der niedersächsischen Grünen, Alaa Alhamwi, kommt im Rahmen seiner Energietour nach Osnabrück. Nach einer kurzen Vorstellung der Aktion »Grüne Energiewende vor Ort« über den Stand der Energiewende in Osnabrück diskutiert. Was haben die Grünen in Osnabrück schon umgesetzt? Welche Herausforderungen gibt es in Osnabrück? Welche Chancen bietet die Energiewende für Osnabrück? Sei dabei und diskutiere mit!

Veranstalter: Stadtverband Os. Bündnis 90 / Grüne



Mittwoch 6.11., 19.00 Uhr

TANZEN!

Die Foyerparty der Lagerhalle



mit DJ Pseiko & DJ AWeSome

Eintritt frei

Samstag 30.11., ab 23.00 Uhr

Arbeitsgruppen

Montag

- 19.00 Grüne Jugend Osnabrück • Raum 204
- 19.00 Salsa & Zumba Fitness • Raum 205
- 19.00 Lesekreis (Willmann) • Raum 201 • 11.11.
- 19.00 Die Grünen Projektgr. Vielfalt • R 207 • 18.11.

Dienstag

- 17.00 Blues-Tanzkurs • Raum 205 • 05. + 19.11.
- 18.00 Magic Spieler • Empore
- 18.00 Psychiatrie-Erfahrene • Raum 201
- 18.00 Gay in May e.V. • Raum 102 • 12.11.
- 18.00 SHG Skin Picking • Raum 204 • 12. + 26.11.
- 18.00 Solo-Jazz • Raum 205 • 12. + 26.11.
- 18.30 Lesekreis (Kirk) • Raum 102 • 26.11.
- 19.00 Gay in May Team • Raum 207 • 05.11.
- 19.00 Lebenshilfe Os. e.V. • R 204 • 05. + 19.11.
- 19.00 ADFC Vorstandssitzung • Raum 207 • 19.11.
- 19.00 SPD Altstadt Westerberg • R 102 • 19.11.
- 19.00 FDP-Kreisvorstandssitzung • R 207 • 26.11.
- 19.30 Qualitätszirkel d. Frauenärzt. • R 207 • 12.11.
- 20.00 Go Spieler • Empore
- 20.00 Tango-Arte | Lindy Hop • Raum 205

Mittwoch

- 16.00 Gewalt Alternativ Training • Raum 205
- 17.30 VHS Goldschm. • R 203 • 06., 13. + 20.11.
- 18.00 Spanisch Kurs • Raum 201
- 18.00 Rubicon Spieleabend • Raum 102 • 13.11.
- 19.00 Bündnis 90/Die Grünen • Raum 205
- 19.00 DKP Osnabrück • Raum 207 • 06. + 20.11.
- 19.00 Rubicon Rollenspieler • Empore
- 19.00 LIOS e. V. • Empore • 13.11.
- 19.00 Tontauben • 02 Spitzboden • 20. + 27.11.
- 19.30 Solarenergieverein • Raum 207 • 13.11.

Donnerstag

- 16.30 Lernhausprojekt • Raum 205 • 07.11.
- 17.00 Silberschmiede • Raum 203
- 18.00 AK Psychiatriepolitik • R 204 • 14. + 28.11.
- 18.00 Reggaetón • Raum 205 • 14. + 28.11.
- 19.30 Attac • Raum 201

Freitag

- 18.00 Magic Spieler • Empore
- 18.00 Schachgesellschaft Osnabrück • Raum 204
- 19.00 Brettspielclub • Raum 201 • 01.11.
- 19.00 Lebenshilfe Os. Stammtisch • R 207 • 15.11.

Kreative Kurse

- Silberschmiede** Do. 17.00 Uhr und 19.30 Uhr
- Goldschmiede** Mo. 19.00 Uhr (über VHS Os.)

Büros in der Lagerhalle

Soziokultur Nds.

Regionalberatung West

Raum 209 • Fon 0152.08965269

E-Mail: terbrack@soziokultur-niedersachsen.de



Blue Jam Monday

montags · ab 20.00 Uhr
Eintritt frei · Getränkeaufschlag





Wir sind Immobilien!

**Ihr Immobilienwunsch,
unsere Erfahrung, ein Ziel –
die Immobilienprofis vor Ort.**

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand –
direkt bei Ihnen vor Ort in Osnabrück und dem
Osnabrücker Land.



sparkasse-osnabrueck.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Osnabrück



Geschenkkideen

zu Weihnachten



Tickets für Veranstaltungen in der Lagerhalle

- 11.01.25 **Purple Rising** · 50-5 Jahre Deep Purple in Rock
Konzert | Saal
- 16.01.25 **Jürgen Becker** · »Deine Disco« Geschichte in Scheiben
Wie Musik Politik macht · Kabarett | Saal
- 17.01.25 **Florian Schroeder** · »Schluss jetzt!«
Der satirische Jahresrückblick · Kabarett
OsnabrückHalle
- 23.01.25 **Abdul Kader Chahin** · »Achte Jetzt!«
Comedy | Saal
- 30.01.25 **Christoph Kuch** · »Macht verrückt!«
Zaubershow | Saal
- 31.01.25 **Jan Philipp Zymny** · »Quantenheilung durch
Stand Up Comedy« · Comedy | Saal
- 31.01.25 **Die Feisten** · »Familienfest«
Konzert | OsnabrückHalle
- 01.02.25 **Cara** · Weltklasse Irish Folk Konzert
Konzert | Saal
- 08.02.25 **Floydside Of The Moon** · The Music Of Pink Floyd
Konzert | Saal
- 14.02.25 **Carmela de Feo** · »groß! Blond! erfolgreich!«
Kabarett | Saal
- 15.02.25 **Fred Costea** · Live
Comedy | Saal
- 22.02.25 **Hanne Kah Band** · Die englischsprachige
Folk-Pop-Sensation aus dem Herzen Deutschlands!
Konzert | Saal
- 08.03.25 **Stefanie Kerker** · »Utopie To Go«
Kabarett | Saal
- 31.05.25 **Sarah Bosetti** · »Wer Angst hat soll zuhause bleiben«
aktualisierte Fassung · Kabarett | OsnabrückHalle



Die Feisten



Abdul Kader Chahin



Cara



Christoph Kuch



Florian Schroeder



Floydside Of The Moon



Fred Costea



Hanne Kah Band



Jan Philipp Zymny



Jürgen Becker



Sarah Bosetti



Carmela de Feo



Purple Rising



Stefanie Kerker

Dauerkarte Jever Songnight 2025

u.a. geplant mit: Lorain (Wuppertal) · Noah Derksen (Canada)
Leigh Marks (Australien) · Kliffs (Canada) · Russell Joslin & Sarah
McCaig (USA) · Calum Baird (Schottland) u.v.m.

Geschenkgutschein der Lagerhalle

Für alle Gelegenheiten in beliebiger Höhe. Gültig für
Veranstaltungen und Gastronomie (Getränke & Speisen)

LAGERHALLE

Kultur & Kommunikation seit 1976

www.lagerhalle-os.de

